

Pfarnachrichten

32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8. November 2020

32. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Weisheit 6,12-16

2. Lesung:

1. Thessalonicher 4,13-18

Evangelium:

Matthäus 25,1-13



Ulrich Loose

» Dann wird es mit dem Himmelreich sein wie mit zehn Jungfrauen, die ihre Lampen nahmen und dem Bräutigam entgegen gingen. Fünf von ihnen waren töricht und fünf waren klug. Die Törichten nahmen ihre Lampen mit, aber kein Öl, die Klugen aber nahmen mit ihren Lampen noch Öl in Krügen mit. «



Nr. 42 10. Jahrgang

Einzelpreis 0,40 €

www.pv-wendener-land.de
Notfallnummer in dringenden
seelsorglichen Angelegenheiten:

0151 11 77 55 06

Hetty Krist



*Möge uns die
Liebe im Leben nie
ausgehen – wie das
Öl in den Lampen.
Dann haben wir
nichts mehr
zu fürchten.
Wer liebt, ist mit
dem Herzen schon
im Paradies.*

Michael Becker

Bibelwort: **Matthäus 25,1-13**

AUSGELEGT!

Lange Zeit hatte ich Mühe mit diesem Evangelium von den klugen und den törichten Jungfrauen. Ist es vielleicht ein Plädoyer für Schlauheit, für Gerissenheit, für „Hauptsache, ich habe mein Scherflein ins Trockene gebacht (und wie es dir geht, ist mir doch ganz egal)“? – Das kann wohl nicht sein. Der Blick auf die 1. Lesung ist mir ein Schlüssel des Verstehens für diese vordergründig so plakative Geschichte. In der Lesung ist von der Weisheit die Rede, von der Klugheit, von der Intelligenz, vom Realismus.

Alle zehn jungen Frauen warten auf den Bräutigam. Ein Bräutigam für zehn Frauen – das ist ein bisschen schwer vorstellbar. Aber es ist ja eine Gleichnisgeschichte, und ich verstehe den Bräutigam als Inbegriff des Sehns und des Liebens dieser Frauen. Dafür lohnt es sich, wach zu sein, zu warten und zu schauen, was es braucht, um diese Zeit des Wartens und der Ungewissheit durchzuhalten. Und noch dazu: Es ist Nacht, d.h. es ist von einem Warten die Rede, das mit Müdigkeit zu kämpfen hat.

Als glaubende Menschen warten wir auf Gott, wir erwarten immer wieder neu seine Gegenwart in unserem Leben. Dabei kann man schon auch müde werden. Es ist klug, sich selber zu kennen, um derartige Müdigkeitserscheinungen zu wissen und Bedingungen zu schaffen, um wach zu bleiben. Also genügend „Öl“ mitzunehmen. Das Evangelium ist ein Plädoyer für Klugheit, für Verstand, für Vorausschau und Realismus.

Christine Rod MC



Pastoralverbund Wendener Land

Firmung – Tafernerneuerungsgottesdienst für Eltern und Paten

Am Sonntag, dem 8. November, 18.00 Uhr wird in der Kirche in Hünsborn ein zweiter Tafernerneuerungsgottesdienst angeboten. Eingeladen sind dieses Mal die Eltern und Firmpaten der Firmlinge, die an den späteren drei Firmterminen (Samstag, 14. Nov., 10.00 Uhr und 17.00 Uhr; Samstag, 21. Nov., 10.00 Uhr),

gefirmt werden, aber auch die Eltern der ersten Firmfeiern, die am 25. Oktober noch nicht dabei waren, können gerne kommen. Dieser Gottesdienst soll die Eltern und Paten an ihre eigene Taufe und Firmung erinnern und stellt somit eine gute innere Vorbereitung für sie dar, wie sie die Firmung ihrer jugendlichen Kinder einordnen und begleiten können. Es gelten natürlich auch hierbei die Abstandsregeln, aber meistens können sich ja jeweils sie 3 Personen zusammensetzen. Da auch sicher nicht alle kommen können, wird es hoffentlich mit den Sitzen klappen. Bringen Sie bitte auf jeden Fall eine Gesichtsmaske mit.

Neuer Bewohner der Dörnschlade

Wie es sich wahrscheinlich schon herumgesprochen hat, ist es uns gelungen, einen neuen Bewohner für die Klausen an der Dörnschlade zu finden. Unter mehreren Bewerbern ist die Wahl auf Pater Norbert Cuypers gefallen, einen Steyler Missionspater. Er ist 56 Jahre alt und derzeit in Berlin tätig. Dort wird er sich am 15. November von seinem dortigen Konvent und der Pfarrgemeinde, in der er mit tätig ist, verabschieden und in den Tagen darauf in die Dörnschlade ziehen.

P. Norbert hat reiche Erfahrungen in geistlicher Begleitung, er gibt Exerzitien und hält Morgenandachten. Er möchte sich ein wenig zurückziehen, freut sich aber auch auf viele Begegnungen mit den Pilgern, die die Dörnschlade aufsuchen. Er ist zunächst einmal für ein Jahr vom Orden freigestellt.

Wir heißen ihn jetzt schon herzlich willkommen. Wenn er dann da ist, wird er sich sicher ausführlicher im Pfarrbrief vorstellen und auch bei Gottesdiensten in den einzelnen Gemeinden.

Lichtblick-Andacht im Gedenken aller Verstorbenen in St.-Severinus

Am **Montag, 9. November um 15.00 Uhr** sind alle, die um Verstorbene trauern, zu einer Andacht in die **Pfarrkirche St.-Severinus** eingeladen.

Die Lichtblick-Andacht mit dem Leitgedanken „**Ich werfe meinen Schrei zum Himmel, er kommt als Lied zurück.**“ möchte die Teilnehmer ermutigen wieder Lichtblicke für das Leben zu entdecken sowie Kraft und Zuversicht zu schöpfen.

Wenn ein Mensch, der uns sehr nahe war, von uns gegangen ist, zieht uns der Schmerz das Herz zusammen. Mit der Trauer, Angst und Verzweiflung allein gelassen, zerbrechen viele Menschen daran. In dieser Situation brauchen Trauernde besonders die Nähe und Zuwendung anderer. Auch meditative Texte, Gebete, Musik und Gespräche können Betroffenen helfen, den Tod eines Nahestehenden besser bewältigen zu können, Halt zu finden und wieder ins Leben zu schauen.

Gestaltet wird diese Andacht von ehrenamtlichen Camino-Mitarbeiterinnen des Caritas-Zentrums Wenden.

Nähere Informationen bei Regina Bongers
Tel. 02762 / 929 420.



K.o.T. Wenden startet mit neuem Herbstprogramm

Highlights sind der Web-Kurs sowie neue Näh- und Gitarrenkurse

Auch nach den Herbstferien bietet die K.o.T. Wenden wieder ein spannendes Programm für Kinder und Jugendlichen von 6-27 Jahren an.

Ab dem 26.10. findet fünfmal ein Web-Kurs statt. In der Zeit von 16.00 - 19.00 Uhr lernt ihr wie man einen Webstuhl bespannt und könnt dann selber tolle Schals, Decken oder Ähnliches weben. Der Kurs kostet insgesamt 25 Euro und ist für Kinder ab 8 Jahren.

Nach den Ferien starten auch neue Nähkurse für Anfänger und Fortgeschrittene. Am Dienstag starten diese Kurse um 15.00 und 17.00 Uhr.

Die neuen Gitarrenkurse beginnen ab dem 29.10. jeweils am Donnerstag. Auch hier sind noch ein paar Restplätze vorhanden.

Anmeldungen und weitere Info's über das komplette Programm der K.o.T. Wenden findet man unter www.kot-wenden.de oder telefonisch unter 02762 / 2133

Kasualien

Aus unseren Gemeinden verstarben



Willi Ochel

+ im Alter von 89 Jahren aus Schönau

Paul Arns

+ im Alter von 84 Jahren aus Hünsborn

Emmi Stracke

+ im Alter von 87 Jahren aus Huppen

Gustav Koch

+ im Alter von 81 Jahren aus Wenden

Das Sakrament der Taufe empfang:

Ben Boßert
Jana Kaufmann
Elias Stahl



Das Sakrament der Ehe spendeten sich:

Matthias und Ramona Bongers, geb. Wurm

Hochzeit am 25. Oktober 2020

in St. Elisabeth Schönau



St. Kunibertus Hünsborn

Gottesdienst mit Krankensegnung

Am Mittwoch, 04.11.2020 um 15 Uhr findet in der St. Kunibertus Kirche der Gottesdienst mit Krankensegnung statt. Dazu ist eine vorherige Anmeldung bis 31.10.2020 bei Evi Koch unter Tel. 02762-60210 notwendig.

Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie fällt das anschließende traditionelle Kaffeetrinken aus.



St. Hubertus Ottfingen

Feierliche Vesper zum Patronatsfest in St. Hubertus

Anlässlich der äußeren Feier des Patronatsfestes findet am Sonntag, dem 08. November 2020, um 14.30 Uhr wieder eine feierliche Vesper mit Te Deum und sakramentalem Schlusseggen in der Pfarrkirche statt. Die musikalische Gestaltung übernimmt eine kleine Schola. Herzliche Einladung an alle Gemeindemitglieder des Pastoralverbundes!

Gottesdienstordnung vom 31. Oktober bis 8. November

Sa. 31.10.

08:00 Gerlingen **HI. Messe**
 12:00 Hünsborn Beichtgelegenheit
 14:00 Hünsborn Stille Anbetung
 16:00 Elben **Vorabendmesse**
 16:30 Schönau **Vorabendmesse**
 17:00 Friedhof Elben Gräbersegnung
 17:00 Wenden **Vorabendmesse**
 18:00 Hünsborn **Vorabendmesse**
 18:00 Ottfingen **Vorabendmesse**

So. 01.11.

**ALLER-
HEILIGEN**



**31. Sonntag
im
Jahreskreis**

Kollekte:
für die
Friedhöfe

09:00 Gerlingen **Hochamt**
 09:00 Heid **Hochamt**
 09:00 Hillmicke **Hochamt**
 10:00 Friedhof Gerlingen Gräbersegnung
 10:00 Friedhof Heid Gräbersegnung
 10:00 Friedhof Hillmicke Gräbersegnung
 10:30 Wenden **Hochamt**
 10:30 Altenhof **Hochamt**
 10:30 Brün **Hochamt**
 11:30 Friedhof Brün Gräbersegnung
 11:30 Friedhof Altenhof Gräbersegnung
 15:30 Friedhof Wenden Gräbersegnung
 16:00 Friedhof Schönau Gräbersegnung
 16:00 Friedhof Römershagen Gräbersegnung
 16:00 Friedhof Ottfingen Gräbersegnung
 16:00 Friedhof Hünsborn Gräbersegnung

Zuspruch
AM SONNTAG

Allerheiligen

Die Lehren der Bergpredigt zeigen eigentlich nur, wie man leben und sich verhalten kann, wenn die Angst des menschlichen Daseins durch ein tiefes religiöses Vertrauen überwunden ist.

Eugen Drewermann

Mo. 02.11.

**ALLER-
SEELEN**

Kollekte:
für die
Priesterausbildung
in
Osteuropa

08:00 Gerlingen **HI. Messe**
 08:00 Ottfingen **HI. Messe**
 17:30 Altenhof **HI. Messe**
 17:30 Wenden **HI. Messe**
 17:30 Hünsborn **HI. Messe**
 19:00 Schönau **HI. Messe**
 19:00 Römershagen **HI. Messe**
 19:00 Hillmicke **HI. Messe**

Di. 03.11.

HI. Hubert

17:30 Gerlingen Rosenkranzandacht
 18:00 Elben **HI. Messe**
 ++ Gerhard u. Christa Kleineidam
 18:00 Ottfingen **HI. Messe** Patronatsfest
 18:15 Altenhof Versöhnungsgottesdienst der Firmlinge Gruppe 6

Mi. 04.11.

**HI. Karl
Borromäus**

08:15 Wenden Schulgottesdienst
 09:10 Wenden **HI. Messe** Frauengemeinschaftsmesse
 JG + Franz-Josef Heer, Paolino u. Teresa Martinelli,
 ++ Rudi u. Vroni Schneider, + Josef Koch, ++ Karl Josef u. Veronika
 Stahl
 15:00 Dörnschlade Anbetung
 15:00 Hünsborn **HI. Messe** mit Krankensegnung (ohne Gemeindegang)
 + Karl Josef Wurm

Mi. 04.11.

17:00 Ottfingen Weggottesdienst

Do. 05.11.

08:15 Brün Schulgottesdienst

16:30 Schönau Weggottesdienst der Kommunionkinder

17:30 Ottfingen Anbetung u. Beichtgelegenheit

18:00 Ottfingen **Hi. Messe**

++ Egon u. Maria Bröcher, Leb. u. ++ d. Fam. Friedhelm Löcker,
++ d. Fam. Tegetoff, Siedenstein u. Prause, + Sofie Schneider

18:15 Altenhof Versöhnungsgottesdienst der Firmlinge Gruppe 8

Fr. 06.11.

08:00 Hünsborn **Hi. Messe**

+ Siegbert Kinkel

08:00 Gerlingen **Hi. Messe**

+ Adelgunde Graf, ++ Paul u. Klara Grebe, + Stephan Thomas,
+ Giesela Sieler, + Helmut Mohr, Dankmesse in best. Meinung,
Leb. u. ++ unserer Frauengemeinschaft, + Luzie Viedenz,
Leb. u. ++ d. Fam. Busenhagen

15:30 Kreuzweg zur Dörnschlade Treffpunkt an der 1. Station

17:00 Hünsborn Weggottesdienst

17:00 Gerlingen Weggottesdienst

17:30 Dörnschlade Anbetung

18:00 Dörnschlade **Hi. Messe**

+ Hannelore Klein, in Meing. d. Fam. Werner Schneider,
zu Ehren der Schutzengel, + Manfred Arns

18:30 Brün Weggottesdienst

Sa. 07.11.

08:00 Gerlingen **Hi. Messe**

+ Pater Meinolf Kraft

12:00 Hünsborn Beichtgelegenheit

14:00 Hünsborn Stille Anbetung

15:00 Altenhof **Firmfeier** (ohne Gemeindegesang)

für die Firmlinge, ihre Familien u. ihre ++ Angehörigen

16:30 Elben **Vorabendmesse**

++ Johanna u. Peter Schulze u. + Schwiegerto. Maria

17:00 Wenden **Vorabendmesse**

6-WA + Elmar Weingarten, + Veronika Schneider, + Ewald Wurm,
Leb. u. ++ d. Fam. Wurm-Schneider, + Ursula Burghaus, + Josef
Wagner,

++ Alois u. Franziska Grebe u. + Sohn Alois

18:00 Altenhof **Firmfeier** (ohne Gemeindegesang)

für die Firmlinge, ihre Familien u. ihre ++ Angehörigen

18:00 Hünsborn **Vorabendmesse**

JG + Erhard Halbe, JG + Karl-Josef Koch, + Engelbert Thiesbrummel,
+ Werner Wurm u. + Tochter Andrea, ++ Maria u. Theodor Wurm u.
++ Friedhelm u. Ursula Wurm, ++ Anton u. Paula Junge,
+ Antonius Köhler, ++ Johann u. Hildegard Quast u. ++ Kinder,
+ Edgar Halbe u. ++ Eltern

So. 08.11.

**32. Sonntag
im
Jahreskreis**



Kollekte:
für die KÖB
Kath. öffentl.
Büchereien

- 07:30 Hünsborn **Hl. Messe** (ohne Gemeindegesang)
zum Dank Raimund Stahl, an all die ++ an die niemand denkt
- 09:00 Schönau **Hochamt** (ohne Gemeindegesang)
++ Franz u. Agnes Klein, ++ Geschw. Halbe Heimicke, + Peter Grebe u.
+ Tochter Reinhild, + Alex Arens, ++ Jung u. Hennrichs, + Walter
Schrage,
++ Paul u. Elfriede Frohnenberg, ++ Emil u. Marta Stannek u.
+ Schwester Rosa
- 09:00 Gerlingen **Hochamt**
+ Josefa Wurm, ++ Antonius u. Fritz Weber
- 09:00 Ottfingen **Hochamt** Patronatsfest
+ Pfr. Johannes Pagendarm, ++ Vinzenz u. Johanna Halbe u. Fam.
Hubert Halbe, zum Dank in best. Meinung, ++ Klara u. Maria Halbe,
Leb. u. ++ d. Fam. Klein u. Grebe, ++ Weier u. Clemens, ++ Anton u.
Maria Ochel,
++ Hubert u. Anneliese Eich, + Rudi Bröcher, ++ Otto u. Hilde Niklas,
Leb. u. ++ d. Fam. Norbert Niederschlag, + Berthold Halbe u.
++ Eltern Eduard u. Louise Halbe
- 10:30 Altenhof **Hochamt**
1. JG + Hildegard u. Heinz Decher, 1. JG + Antonia Stahl, JG + Otto
Weber,
JG + Maria Exler u. ++ Angeh., JG + Maria Blattner u. ++ Eltern,
JG + Günter Buchen, + Maximilian Ludwig, Leb. u. ++ der Fam.
Schönauer u. Brüser, + Otilie Junge u. + Tochter Birgit, JG ++Paul u.
Lydia Rademacher,
++ Willi u. Theresia Bröcher, + Robert Schlimm, Leb. u. ++ d. Fam.
Blattner u. Schönauer, + Karl Junge
- 10:30 Wenden **Hochamt**
JG + Fritz Schneider, JG + Josef Melcher, JG ++ Elsbeth u. Horst
Lixfeld,
++ Franz-Anton u. Elisabeth Hüpper, ++ Hubert u. Martha Wirtz,
+ Agnes Lorenz, + Josef Rademacher, + Reinhard Niclas,
+ Werner Schönauer, + Erwin Scherer, + Bernhard Hennecke,
++ Karl Heinz u. Henny Solbach, ++ Meinolf u. Elisabeth Wurm,
+ Karl Heinz Clemens, ++ Rosa u. Leonard Schneider,
++ Bruno u. Josefa Tomsen, + Karl Josef Schrage
- 10:30 Heid **Hochamt** (ohne Gemeindegesang)
+ Margret Weber, + Jona Kaufmann
- 14:00 Hünsborn Taufe
- 15:00 Ottfingen Heiligenvesper
- 18:00 Hünsborn Tafernerneuerungsgottesdienst
für Eltern und Paten der Firmlinge G 5-8



Die Corona-Krise hat neben vielen anderen medizinischen und wirtschaftlichen Folgen auch schlimme Konsequenzen für Frauen und Kinder gehabt. Gleichzeitig ist damit ein Thema wieder in den Fokus gerückt, das oft fatalerweise in den Hintergrund gedrängt wird: Häusliche Gewalt gegen Frauen und Kinder. Rund drei Prozent der Frauen in Deutschland wurden in der Zeit der strengen Kontaktbeschränkungen zu Hause Opfer körperlicher Gewalt. Weitere 3,6 Prozent wurden von ihrem Partner vergewaltigt. In 6,5 Prozent aller Haushalte wurden Kinder gewalttätig bestraft.

Dies zeigte eine erste große repräsentative Umfrage zu häuslicher Gewalt während der Corona-Pandemie. Erstellt wurde sie von der TU München und dem RWI Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung. Neben tatsächlich ausgeübter körperlicher und sexueller

Gewalt fühlten sich außerdem 3,8 Prozent der Frauen von ihrem Partner bedroht. 2,2 Prozent durften ihr Haus nicht ohne seine Erlaubnis verlassen. In 4,6 Prozent der Fälle regulierte der Partner Kontakte der Frauen mit anderen Personen, auch digitale Kontakte etwa über Messenger-Dienste. Die Auslöser für die häusliche Gewalt waren vielfältig: Finanzielle Sorgen durch Kurzarbeit oder Arbeitsplatzverlust, Angst oder Depressionen. Die häusliche Gewalt stieg, wenn Kinder unter zehn Jahren im Haushalt waren. Offensichtlich waren die in der Quarantäne fehlenden Möglichkeiten, „sich aus dem Weg zu gehen“ ein „Gewaltverstärker“. Die eigenen vier Wände, die den sichersten Schutz vor dem Virus boten, waren für von Gewalt betroffene Frauen und Kinder zugleich ein gefährlicher Ort. Und sind ein gefährlicher Ort nicht nur in der Pandemie.



Unsere Tage zu zählen, lehre uns! Dann gewinnen wir ein weises Herz, heißt es in der Bibel (Psalm 90,12). Die klugen Jungfrauen zeigen, was das heißen kann. Vorbereitet sein, die Dinge in Ordnung haben, Wichtiges nicht auf die lange Bank schieben, gelassen sein und dann auch getrost schlafen können. Klug ist es, damit zu rechnen, dass der Bräutigam wirklich kommt, dass er wirklich die Gesellschaft der Jungfrauen sucht, dass es wirklich ein Fest gibt und dass wir wirklich eingeladen sind. Klug ist es, damit zu rechnen, dass Gottes Verheißungen wahr sind. Sich tragen und trösten zu lassen von der Zusage, dass Gott eines Tages die Tränen abwischen wird von unseren Augen und dass der Tod einmal nicht mehr sein wird. Es ist klug, weiter zu blicken als unsere Augen eigentlich sehen können. Es ist klug, darauf zu vertrauen, dass nicht ich mein Leben vollenden muss, sondern dass es ein anderer tut.

Notfallnummer

in dringenden seelsorglichen Angelegenheiten: **0151-11 77 55 06**

Ansprechpartner für die Seniorenheime:

Caritas-Zentrum Wenden,
St. Josefsheim:

seelsorgl. Begleitung
Martina Schneider

Seniorenwohnheim Haus. Elisabeth,
Rothemühle:

Gem.-Ref. Christoph Kinkel,
seelsorgl. Begleitung
Petra Schröder

Leiter des Pastoralverbundes:

Pfarrer Michael Kleineidam pfarrer@pv-wendener-land.de	Steckebahn 3 57482 Wenden	Ruf: 02762-6007868
Vikar Christian Albert vikar.albert@web.de	Pfarrer-Beule-Str. 3 57482 Wenden	Ruf: 02762-9891994
Pater Soby Thomas sobythanni@gmail.com	Koblenzer Str. 47 57482 Wenden	Ruf 02762- 14 35
Pastor i.R. Hans-Joachim Bogdoll	Prof.-Egon- Schneider- 57482 Wenden	Weg 2 Ruf. 02762-600 739 9
Diakon Hermann Klement diakon.klement@pv-wendener-land.de	Steckebahn 3 57482 Wenden	Ruf: 02762-4 000 215 Fax: 02762 4 000 219
Diakon Fritz Arns fritz.arns@googlemail.com	Adlerweg 3 57482 Wenden	Ruf: 02762-81 12
Diakon Dr. Claudius Rosenthal c.rosenthal@web.de	Brücher Weg 17 57482 Wenden	Ruf: 02762-400 841 0173-2098623
Diakon Werner Schrage Werner.schrage@gmx.de	Hilgenstockstr. 22 57482 Wenden	Ruf: 02762-600 833 Mobil: 0162 62 11 386
Gemeindereferent Christoph Kinkel christoph.kinkel@pv-wendener-land.de	Steckebahn 3 57482 Wenden	Ruf 02762 4 000 216
Gemeindereferentin Barbara Clemens barbara.clemens@pv-wendener-land.de	Steckebahn 3 57482 Wenden	Ruf: 02762-4 000 214
Außendienstmitarbeiterin des Gemeindeverbandes Claudia Belke	Steckebahn 3 57482 Wenden	Ruf- 02762-4000217
Pastoralverbundsbüro: pfarrbuero@pv-wendener-land.de	Steckebahn 3 57482 Wenden	Ruf: 02762-4 000 200 Fax: 02762-4 000 219
Öffnungszeiten Di 15:00 – 18:00 Uhr Do 09:00 – 12:00 Uhr	Telefonisch: Mo/Do/Fr von 09:00 – 12:00 Uhr Di 15:00 – 18:00 Uhr	

Unsere Sekretärinnen;

Simone Stahl Katja Halbe Marita Wurm

Impressum:

Herausgeber: Pastoralverbund
Wendener Land

Verantwortlich für den Inhalt:
Simone Stahl

Druck: Thomas Roperz, Wenden
Redaktionelle Änderungen der
Texte behalten wir uns vor.

Redaktionsschluss für Termine:

für Nr. 43 der Fr. 30.10.2020

für Nr. 44 der Fr. 06.11.2020

für Nr. 45 der Fr. 13.11.2020

jeweils um 9.00 Uhr.

Die Infos möglichst mit Word-
Dateien an:

[pfarnachrichten@pv-
wendener-land.de](mailto:pfarnachrichten@pv-wendener-land.de)

Bitte geben Sie

Messintentionen mind. 3

Wochen vor Termin ab.

Vielen Dank!

Den älteren und kranken Gemeindemitgliedern, die nicht mehr zur Kirche kommen können, wird die Heilige Kommunion nach Hause gebracht. Anmeldungen bitte über das Pastoralverbundsbüro Tel: 4000200.